

## Weiterführung der 10er-Hortgruppe in der Außengruppe Seckbruchstraße der städtischen Kindertagesstätte Waldstraße

Antrag, zu beschließen,

ab 01.08.2008 den Betrieb der 10 Hortplätze in der Außengruppe Seckbruchstraße der städtischen Kindertagesstätte Waldstraße um zwei Jahre zu verlängern.

## Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetztlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Kindertagesstätten immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	•		Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten	11.520,00	4640.000/111300
Einnahmen insgesamt	0,00	•	Einnahmen insgesamt	11.520,00	-
Ausgaben		•	Ausgaben		-
Erwerbsaufwand	•		Personal- ausgaben	60.340,00	4641.000/535000
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	3.200,00	4640.000/600000
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00	•	Ausgaben insgesamt	63.540,00	-
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-52.020,00	]

Die entstehenden Personalkosten wurden bereits um die Landesförderung reduziert. Die Personalausgaben in Höhe von 60.340 € werden zum Teil durch Einsparungen in Höhe von 27.500 € jährlich kompensiert, die durch die Verlagerung der Außengruppe in die Gustav-Bratke-Straße entstehen.

## Begründung des Antrages

In der Außengruppe Seckbruchstraße, die sich im Anbau des Bürgerhaus Misburg befindet, werden zurzeit 10 Hortkinder betreut. Ursprünglich war geplant, dass diese Plätze zum 31.07.2008 in das Gebäude Gustav-Bratke-Straße verlagert werden, um dort ein Angebot für 30 Hortkinder vorzuhalten (s. DS 1934/2007). Die Gruppe in der Seckbruchstraße sollte aufgegeben werden.

Die aktuelle Bedarfslage führte jedoch zu einer Veränderung dieser Planung. Die Nachfragen nach einer Schulkindbetreuung sind nach wie vor hoch, so dass beabsichtigt wird, das bestehende Hortangebot im Bürgerhaus trotz der Verlagerung von 10 Plätzen in die Gustav-Bratke-Straße beizubehalten und somit insgesamt 40 Grundschulkindern eine Betreuung zu ermöglichen.

Hinzu kommt, dass zum neuen Schuljahr lediglich zwei Schulkinder den Hort der Einrichtung verlassen und bereits zum jetzigen Zeitpunkt über 30 Voranmeldungen dem gegenüber stehen. Um diese Situation zu entschärfen, soll der Hort in der Seckbruchstraße mit 10 Plätzen für die nächsten zwei Jahre bestehen bleiben.

Die vorliegende Betriebserlaubnis ist von der Genehmigungsbehörde unbefristet erteilt worden und deckt eine beantragte Weiterführung der Gruppe ab.

51.4 Hannover / 07.05.2008